



Öffnungszeiten der Verwaltung

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Mittwoch: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

es waren bewegende Themen, die mich in der vergangenen Woche beschäftigt haben.

So scheinen trotz der umfangreichen Darstellung der Problematik um das Baugebiet „Schönblick-West II“ noch immer Unklarheiten in Teilen der Bürgerschaft zu herrschen.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich seit mittlerweile mehr als einem Jahr darum, einen praktikablen und finanziell für Kanzach gangbaren Weg der Erschließung des Bereiches und einer moderneren Anordnung der zukünftigen Bebauung zu erarbeiten.

Ziel und Zweck der Planung basiert auf der Tatsache, dass alle Wohnbauplätze im Baugebiet „Schönblick-Süd“ veräußert sind und dem weiterhin hohen Bedarf an Wohnbaugrundstücken Rechnung getragen werden sollte.

Dass jegliche Planung nicht bei allen Bürgern auf ungeteilte Zustimmung treffen wird, ist eine alte kommunalpolitische Binsenweisheit.

Eines sei vormals fortangeschickt: Die gesamte Baufläche ist noch immer nicht im Eigentum der Gemeinde. Die hierzu erforderlichen Investitionen sind für Kanzach nur in Teilschritten zu tätigen. Der wesentliche Kostenfaktor werden allerdings die Erschließungskosten sein, die der Kämmerer mit mehr als 3,5 Mio. € errechnet hat.

Daher ist es m. E. nur vernünftig, den Grunderwerb und die Erschließung in mehreren Teilbereichen anzustreben.

Planerisch muss hier noch gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Lösungsweg gefunden werden, die die Handlungsfähigkeit der Gemeinde Kanzach nicht infrage stellt.

Unstreitig ist, dass die Planung aus dem Jahr 1990 mit geringerer Modifizierung aus dem Jahr 2011 so nicht umsetzbar ist.

Die Gründe müssen jedem Ortskundigen beim Begehen des Planbereiches sofort ins Auge fallen:

Der schmale Weg „Am Birnbaum“ erfüllt nicht die straßenrechtlichen Anforderungen an eine äußere Erschließung des Plangebietes. Allein die Anfahrt der Feuerwehrfahrzeuge erfordert eine Mindestbreite von 3,50 m die derzeit nicht gegeben ist. Ein zweispuriger Begegnungsverkehr in einem Wohngebiet ist dagegen geeignet, dem auch ein Fußweg angegliedert sein sollte.

Die ursprüngliche Planung der Verlängerung des Anna-von Russegg-Weges ist aus heutiger Sicht mit Rücksicht auf die bereits bestehende Engstelle für die derzeitigen Anwohner nicht zumutbar.

Hier ist eine in mehrere Planungsbereiche unterteilte Erschließung anzustreben.

Auch stehen die Überlegungen über die Wasserversorgung des Plangebietes und der Schmutzwasserableitung und Entwässerung erst am Anfang.

Die jetzt von der Gemeindeverwaltung als ersten Entwurf vorgelegte Konzeption ist nur ein erster Schritt in einem Prozess, an dessen Ende ein Strukturkonzept mit mehreren möglichen Varianten stehen wird.

Die Festsetzung der Grundflächenzahl, die Höhe der baulichen Anlagen und auch die Zahl der Vollgeschosse ist noch vollkommen offen.

Klar ist auch, dass sich die zukünftigen Baukörper in die umgebenden ortstypischen Gestaltungsmerkmale des Ortsbildes einpassen müssen.

Ich vertraue hierbei weiterhin auf die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, um eine bestmögliche Lösung für Kanzach zu finden.

Ihr Bürgermeister

Klaus Schultheiß

Gemeinderat

Einladung zur Sitzung des Gemeinderats am **Mittwoch, 02.11.2022, 19:30 Uhr**, Rathausaal in Kanzach

TOP Bezeichnung

- 1 Aktuelle Berichte und Verschiedenes
- 2 Protokoll der Sitzung vom 19.09.2022
- 3 Sachstand – Umnutzung des OG zur Erweiterung des Kindergartens

Anschließend nichtöffentlich

Gemeindeverwaltung

Schließung des Rathauses

Das Rathaus hat vom 31.10. – 04.11.2022 geschlossen.

Kindergarten Regenbogen

Am Donnerstag, 10.11.2022 findet der traditionelle St. Martinsumzug nach zwei Jahren Pause wieder statt. Wir starten um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche und ziehen dann mit den Laternen durch das Dorf. Anschließend bietet der Kindergarten Punsch, Glühwein und Brezeln an. Bitte eigene Tassen oder Trinkbecher mitbringen.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, der Kindergarten freut sich über rege Teilnahme.



Ab Montag, 14. November startet wieder die Aktion „Tafelladen“. Es können bis zum 25. November Spenden in Form von Lebensmitteln, Konserven, Hygieneartikel und Spielsachen im Kindergarten abgegeben werden.

Vorankündigung:

Der Kindergarten beteiligt sich dieses Jahr wieder beim Weihnachtsmarkt „Advent im Turm“. Dazu finden Bastelabende im kleinen Raum oben im HdV statt. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.


Sportverein

Vorabankündigung zum Lastschriftinzug

Die Mitgliedsbeiträge werden Anfang November 2022 von den Mitgliederkonten mittels SEPA-Lastschriftverfahren abgebucht. Die Identifikation der Abbuchung erkennen Sie anhand der Gläubiger-ID des Sportverein Kanzach: DE47ZZZ00000939538. Wir bitten Sie, für eine ausreichende Kontodeckung zu sorgen.

Die Beitragssätze belaufen sich laut Beschluss der Jahreshauptversammlung vom 14. April 2022 auf:
 Einzelne Person 20,00 €/Jahr Ehepaar/Familie 30,00 €/Jahr

Dieser Unkostenbeitrag ermöglicht Ihnen, das breite Sportangebot des SV Kanzach in allen Abteilungen das ganze Jahr über zu nutzen. Durch die Mitgliedschaft beim Württembergischen Landessportbund e.V. (WLSB) sichert der Sportverein seine Mitglieder automatisch über das ARAG Sportversicherungsbüro vor Unfallschäden im Sport ab.


Der Mitgliedsantrag für Neumitglieder kann im Internet unter www.sv-kanzach.de unter der Rubrik „Mein Verein“  „Mitglied werden“ heruntergeladen werden.

Hallenbelegungsplan

SPORTVEREIN KANZACH 1946 E.V.

HALLENBELEGUNGSPLAN | STAND: 13. OKTOBER 2022

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN



Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
11:00 Uhr								
12:00 Uhr							Theater- probe (nur in der Theatersaison)	
13:00 Uhr								
14:00 Uhr						Theater- probe (nur in der Theatersaison)		
15:00 Uhr								
16:00 Uhr			Fußball- freunde					
16:30 Uhr	Kinder- turnen							
17:00 Uhr								
17:30 Uhr								
18:00 Uhr								
18:30 Uhr	Theater- probe (nur in der Theatersaison)				AH Volleyball / Tischtennis			
19:00 Uhr		Dienstags- Sport						
19:30 Uhr								
20:00 Uhr			Frauen- turnen	Theater- probe (nur in der Theatersaison)				
20:30 Uhr								
21:00 Uhr								
21:30 Uhr								
22:00 Uhr								

Sport für Frauen

Für die Sportsaison Herbst-Winter 2022/23 findet kein Step Aerobic statt.
Eure Übungsleiterin Trudi Wuttge

Als Alternative dazu bietet die Frauenturngruppe mittwochs ab 19 Uhr Ihr vielseitiges Fitness-Programm an. Neulinge zum Schnuppern sind herzlich willkommen. Übungsleiterin Sabine Bleaß kann mit Ihrer langjährigen Erfahrung im Bewegungssport individuell auf Tempo und Intensität eingehen. Sie leitete bereits gemischte Gruppen im Alter von 30-60 Jahren. Daher sind auch junge Frauen herzlich willkommen. Schaut vorbei und traut euch!

Bürgertreff

Der nächste Bürgertreff findet am Dienstag, den **15.11.2022** ab 14 Uhr statt.

Bachritterburg

Am 30.10. geht die diesjährige Saison der Bachritterburg zu Ende. Deshalb freut es uns umso mehr ein besonderes Highlight ankündigen zu können:

Es weihnachtet sehr...

Am 26.11. ab 16 Uhr und am 27.11. ab 11 Uhr öffnet die Burg in weihnachtlichem Gewand ihre Tore und lädt alle dazu ein, ein paar besinnliche Stunden zu verbringen.



Vertreten sind erneut Handwerker und Kunsthandwerker aus Kanzach und den umliegenden Gemeinden, die ihre Werke aus Blech, Holz und vielem mehr anbieten. Lokale Erzeuger frischer Wurst- und Käsewaren kümmern sich hingegen um Ihr leibliches Wohl.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Der Eintritt ist für alle frei.

Für
Bewirtung
ist gesorgt!



**Zauberhafter
„Advent im Turm“**

★ **Samstag, 26. November 2022
16.00-20.00 Uhr**

★ **Sonntag, 27. November 2022
11.00-17.00 Uhr**

Eintritt frei!

Kirchliche Mitteilungen

Donnerstag, den 27. Oktober	8.30 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, den 28. Oktober	15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde/Kreuzwegandacht
Sonntag, den 30. Oktober	9.00 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, den 1. November	10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung – anschl. Gräberbesuch -
Mittwoch, den 2. November	19.30 Uhr Requiem am Allerseelentag für alle Verstorbenen
Freitag, den 4. November	15.00 Uhr Barmherzigkeitsstunde/Kreuzwegandacht
Sonntag, den 6. November	10.15 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, den 9. November	8.30 Uhr Rosenkranz

Energiemaßnahmen während der Energiekrise

Die Diözese Rottenburg ruft in einem Schreiben vom Juli und vom Ende September dieses Jahrs alle Gemeinden dazu auf, sich solidarisch an einschränkenden Maßnahmen des Energieverbrauchs zu beteiligen. Das betrifft Licht, Strom und Gas oder andere Heizungen in den Kirchen und Gemeindehäusern.

Freilich werden viele Kirchgänger darüber nicht erfreut sein. Es wird eine Gratwanderung sein zwischen der Wertschätzung der Kirchenbesucher, also ihrem Bedürfnis, willkommen zu sein, und dem finanziellen Druck in Zusammenhang mit der Knappheit der Ressourcen. In den Kirchengemeinderats-Sitzungen rund um den Federsee wird inzwischen lebhaft darüber diskutiert. Wir sind uns einig darin, dass wir mit Augenmaß handeln möchten, also auch nichts übers Knie brechen wollen. Gleichzeitig bitten wir um Verständnis, wenn die bisher gewohnte Wärme nicht mehr hergestellt wird, wenn nur bankweise oder blockweise geheizt wird, wenn bei Sonnenschein nicht so viele Lichter brennen usw.

Die Vorsteher der Gottesdienste sind dafür auch bereit, noch strenger auf die begrenzte Dauer der Feiern zu achten.

Wir haben die Einschränkungen für die Gottesdienste in der Corona-Zeit gut überstanden, und wir werden sicher auch diese Herausforderungen meistern.

Danke für Ihr Verständnis,

Pfr. Martin Dörflinger

Landratsamt Biberach

Mario Glaser hat sein Amt als Landrat angetreten

Mario Glaser hat am Montagmorgen die Ernennungsurkunde zum Landrat erhalten. Damit ist der 44-Jährige jetzt offiziell Landrat des Landkreises Biberach. Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags, überreichte die Urkunde zusammen mit den beiden anderen stellvertretenden Vorsitzenden, Werner Binder und Josef Weber, im Beisein der Dezernenten des Landratsamts.

„Mir ist heute Morgen ein sehr netter, warmherziger Empfang bereitet worden. Jetzt freue ich mich auf meine Arbeit als Landrat und viele persönliche Begegnungen in den Kommunen, den Vereinen, aber auch in den kreiseigenen Einrichtungen“, so Landrat Mario Glaser.

An seinem ersten Arbeitstag kam Landrat Mario Glaser bereits mit den Dezernenten des Landratsamts zusammen, in der ersten Arbeitswoche steht unter anderem eine Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses des Kreistags auf dem Programm.

Der Festakt mit Vereidigung von Landrat Mario Glaser findet am Donnerstag, 3. November, um 18.30 Uhr im Bibliothekssaal des Klosters Schussenried statt. Die Vereidigung wird Regierungspräsident Klaus Tappeser vornehmen.

Mario Glaser war am 26. Juli vom Kreistag zum neuen Landrat des Landkreises Biberach gewählt worden. Er tritt damit die Nachfolge von Dr. Heiko Schmid an, der das Amt von 2006 bis 2022 innehatte und am 29. September in der Landesakademie für die musizierende Jugend Baden-Württembergs offiziell verabschiedet wurde.



morgen die Ernennungsurkunde zum Landrat erhalten.

Damit ist er offiziell Landrat des Landkreises Biberach. An seinem ersten Arbeitstag begrüßten ihn die Dezernenten Holger Adler (links), Bernd Schwarzendorfer (3.v.l.), Petra Alger und der Erste Landesbeamte Walter Holderried (rechts).

Die Ernennungsurkunde überreichte Roland Wersch, erster stellvertretender Vorsitzender des Kreistags (4.v.l.) zusammen mit den beiden anderen stellvertretenden Vorsitzenden Werner Binder (3.v.r.) und Josef Weber (2.v.l.)

Backkurs mit Vorführung zum Thema „Brezeln und Brötchen“

Zu einem Backkurs mit Vorführung zum Thema „Brezeln und Brötchen“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 17. November, ein. Der Kurs mit dem Referenten und Bäckermeister Lars-Oliver Seidel findet am Donnerstag, 17. November von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro.

Die Brezel ist das bekannteste Traditionsgebäck überhaupt. An diesem Abend lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie man sie mit wenig Aufwand zuhause frisch zubereiten kann. Auch deftige Snacks und leckeres Fingerfood kommen bei diesem Kurs nicht zu kurz. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter. Um Einhaltung der aktuell geltenden Coronaregeln wird gebeten. Eine Anmeldung ist nur noch online möglich unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Workshop zum Thema „Wild“

Zu einem Workshop mit dem Ernährungsreferenten und Metzgermeister Alexander Schaible zum Thema „Wild“ lädt die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) für Donnerstag, 10. November ein. Der Kurs findet von 17.30 bis 21.30 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt.

Wildfleisch ist ein natürlich erzeugtes, von Hormonen und Medikamenten unbelastetes, sehr mageres und kalorienarmes Nahrungsmittel. Der vorzügliche Geschmack ist unverwechselbar. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen an diesem Abend, wie die unterschiedlichen Fleischteile zubereitet werden und erfahren, wie man das Fleisch beizt, einlegt und leckere Saucen herstellt. Die

Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen und die aktuell geltenden Coronaregeln zu beachten. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro. Anmeldung online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Landrat Mario Glaser schreibt an die Abgeordneten von Bund und Land

Der Bund hat am Mittwoch, 19. Oktober, überraschend bekannt gegeben, dass die für den Breitbandausbau zur Verfügung gestellten Fördermittel in Höhe von drei Milliarden Euro für dieses Jahr bereits ausgeschöpft sind. Dies trifft die Kommunen des Landkreises Biberach hart. Sie hatten teilweise bereits Förderanträge gestellt oder vorbereitet, um sie in den nächsten Tagen im Förderportal hochzuladen. In einem Brief wendet sich Landrat Mario Glaser deshalb an die Abgeordneten von Bund und Land: „Die Nachricht über den Förderstopp erreichte uns völlig unerwartet. Es gab keinerlei Vorwarnungen, dass die Fördergelder bereits erschöpft sind“. Da die Auswirkungen des Förderstopps auf den Landkreis Biberach erheblich sind, bittet er die Abgeordneten von Bund und Land, sich für eine Fortführung des Programms einzusetzen.

Wie der Bund mit den bereits gestellten, aber noch nicht bewilligten Förderanträgen verfährt, ist bislang unklar. Nach Angaben des zuständigen Staatssekretärs im Bundesministerium für Digitales und Verkehr steht im Raum, dass bereits vor dem Förderstopp eingereichte Förderanträge keine Bewilligung mehr erhalten. Sicher ist jedoch, dass keine weiteren Förderanträge mehr gestellt werden können.

„Die plötzliche und unvorhergesehene Beendigung des Förderaufrufs im Programm des Bundes bedeutet einen immensen Zeitverlust auf dem Weg des Landkreises in die digitale Zukunft“, macht Landrat Mario Glaser in seinem Brief deutlich.

Der Landkreis Biberach gehört zu den ländlich geprägten Regionen, die besonders von der Förderung des Breitbandausbaus profitieren. Gleichzeitig ist er aber auch in besonderem Maße auf Fördermittel angewiesen. Nachdem die 45 Städte und Gemeinden des Landkreises lange auf die Kofinanzierungsbescheide des Landes für die Versorgung der sogenannten Weißen Flecke, das heißt Orte mit einer Internet-Geschwindigkeit von weniger als 30 Megabit pro Sekunde, warten mussten, ist der Glasfaserausbau im Landkreis nun in vollem Gange.

Hintergrund:

Als „Graue Flecken“ werden Gebiete mit einer Internetversorgung von weniger als 100 Megabit pro Sekunde bezeichnet. Für diese Gebiete gab es bislang das Bundesförderprogramm „Graue Flecken“. Landesmittel können in Baden-Württemberg für Gebiete mit einer Internetgeschwindigkeit von weniger als 30 Megabit pro Sekunde beantragt werden. Sie werden als „Weiße Flecken“ bezeichnet.

Polizei

Halloween: Spaß ist erlaubt, Straftaten nicht! / Die Polizei mahnt zur Vernunft

Ende Oktober ist wieder die Zeit der Zombies und Geister. Vor allem Kinder verkleiden sich gerne, ziehen von Haus zu Haus und freuen sich auf Süßigkeiten. Die Nacht auf Allerheiligen wird in dieser Beziehung immer beliebter. Doch es kann ernste Folgen haben, wenn es Feiernde übertreiben. "Die Scherze sollen nicht zu Straftaten werden", mahnt die Polizei.



Sobald die Gefahr besteht, dass fremdes Eigentum beschädigt oder gar Menschen verletzt werden, ist der Spaß vorbei. Beispielsweise wenn beim Einwickeln eines Autos mit Toilettenpapier der Lack

zerkratzt wird. Dasselbe gilt, wenn die Hausfassade oder Autos mit Eiern beworfen werden oder brennende Gegenstände im Briefkasten landen und dadurch Schaden entsteht.

Straftaten werden von der Polizei konsequent verfolgt. Sachbeschädigungen werden beispielsweise mit einer empfindlichen Geldstrafe und sogar mit bis zu zwei Jahren Gefängnis geahndet. Hinzu kommt, dass die Täter - bzw. bei nicht strafmündigen Kindern die Eltern - den entstandenen Schaden ersetzen müssen. Und auch wer bei einer Straftat "nur" dabei war, kann wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung belangt werden und muss ebenfalls mit mindestens einer Geldstrafe rechnen.

Die Polizei bittet Eltern, ihren Kindern deutlich zu erklären, wo die Grenzen zwischen Spaß und Straftat liegen.

Verkehrsteilnehmer sollten am späten Sonntagnachmittag sowie in den Abendstunden besonders aufmerksam sein, da viele Kinder in der Dunkelheit von Haus zu Haus ziehen und um Süßigkeiten bitten. Sie sind wegen ihrer meist dunklen Verkleidungen oft schwer zu sehen.

In den vergangenen Jahren haben die meisten der „kleinen Schreckgespenster“ nicht über die Stränge geschlagen, sodass die Polizei nur wenige „Halloween-Einsätze“ hatte. Es wäre schön, wenn Halloween auch in diesem Jahr so friedlich abläuft.

Selbstverständlich ist die Polizei – wie an jedem Tag im Jahr – im Notfall für alle Bürgerinnen und Bürger über die Notrufnummer 110 zu erreichen.

Sonstiges

Tagesmutter oder Tagesvater werden - Neue Vorbereitungskurse starten

Haben Sie Freude daran mit (Klein-)Kindern zu arbeiten und gestalten Sie gerne selbstständig ihren Alltag? Dann sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Walz vom Tagesmütterverein Biberach unter der Telefonnummer 07351- 5399492 über die Details der Tätigkeit und der Qualifizierung zu informieren. Gerne können Sie per Mail unter ricarda.walz@tagesmuetter-bc.de um einen Rückruf bitten.

Die tätigkeitsvorbereitenden Kurse mit jeweils 50 UE starten am 23.11.2022 (nachmittags/abend) oder am 26.04.2023 mit Kinderbetreuung (vormittags).

Weitere Informationen rund um die Kindertagespflege finden Sie unter: www.tagesmuetter-bc.de

Gastschüler aus Guatemala und Brasilien suchen DRINGEND die Gastfamilien in Deutschland

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Guatemala / Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 und Brasilien Sao Paulo: 14.01. – 02.03.23. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Tablets oder Smartphones: Hilfe für Neueinsteiger und Ungeübte

Am Mittwoch, den 9. und 16. November von 19:00-20:00 Uhr informiert das Netzwerk „Digitalisierung und Medienkompetenz mobil“ online über Tablets und Smartphones für Neueinsteiger und Ungeübte. Tablets bieten neben Telefonieren einen größeren Bildschirm mit größerer Schrift und Tasten. Sie sind gut für längere Texte. Am 9. November stellt Adrian Hardt stellt

das „Lylu-Tablet“ <https://www.lylu.de/> vor. Wenn ein Tablet oder Computer vorhanden ist, können Kinder, Enkel, Freunde oder Helfer darauf die Oberfläche des Simple-Tab installieren, die am 16. November um 19:00Uhr von Udo Besenreuther, SeniorenInternetInitiative Baden-Württemberg vorstellt. Wer an den online Treffen teilnehmen möchte, erhält den Zugangs-Link von Karl-Heinrich Gils, Diakonie Tel. 07351-150250 E-Mail gils@diakonie-biberach.de

Einladung zur Vortragsreihe „Leben mit Sehbehinderung“

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e. V. lädt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „Leben mit Sehbehinderung“ in digitalem Format (Zoom) oder per Telefon, ein.

Nachlassende Sehkraft tritt oft unerwartet ein und stellt die Betroffenen, aber auch die Angehörigen und Freunde vor große Fragen und Herausforderungen. Mit der Vortragsreihe möchten wir dem genannten Personenkreis Informationen geben, wie ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben trotz Sehbehinderung möglich ist.

Termin: 09. November 2022

Thema ist das Beratungsangebot der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung „EUTB®“. Beraten werden innerhalb der EUTB® Ratsuchende mit Behinderung oder einer chronischen Erkrankung, außerdem von Behinderung bedrohte Personen und deren Angehörige jeden Alters. Die Teilnehmenden bekommen das Angebot vorgestellt.

Zeit: Von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr.

Bitte melden Sie sich in unserer Verbandsgeschäftsstelle unter der Telefonnummer 0711-21060-0 oder per E-Mail vgs@bsv-wuerttemberg.de, an. Sie erhalten dann vor der Veranstaltung den Link zur Zoomkonferenz.

Wenn Sie per Telefon an den Veranstaltungen teilnehmen möchten wählen Sie am entsprechenden Termin:



Schnelleinwahl mobil

00496950500952, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

00496950502596, Sitzungs-ID: 87596410707# Deutschland

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme. Die Vortragsreihe wird 2023 fortgesetzt. Infos dazu erhalten Sie hier: <https://www.bsv-wuerttemberg.de/>

Dienststellen der Rentenversicherung am 31. Oktober 2022 geschlossen

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg informiert, dass am Montag, 31. Oktober 2022 alle Dienststellen inklusive der Regionalzentren und Außenstellen geschlossen bleiben. Auch Video- und telefonische Beratungen finden an diesem Tag nicht statt. Die Schließung ist ein Baustein der DRV Baden-Württemberg bei der Umsetzung des 5-Punkte-Plans der Landesregierung »Baden-Württemberg rückt zusammen« zur Reduzierung des Energieverbrauchs. Besonders wirkungsvoll und damit »clever« sind dabei mehrtägige Zeitspannen, um beispielsweise Heizungsanlagen komplett runterfahren zu können und somit zusätzlich Energie einzusparen. Ab dem 2. November 2022 sind sämtliche Dienststellen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Eine weitere Schließung erfolgt vom 27. bis 30. Dezember 2022.

EINE/R WIE DU
sagt der Natur wo es langgeht.



Die Gemeinde Seekirch sucht DICH für die Grünpflege unserer Flächen auf Minijobbasis.
Infos unter www.seekirch.de



Combustin®
Pharmazeutische Präparate GmbH

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG



Wir als Familienunternehmen in Ihrer Nähe suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Aushilfe (m/w/d),
auch als Schüler-/Studentenjob**
auf geringfügiger Basis (520 €),
(mit der Perspektive, bei Eignung auf Teilzeit aufzustoßen)

für Reinigungs- und Gartenarbeiten, sowie Unterstützung der Kommissionierung im Lager.

Wir bieten Ihnen familienfreundliche Arbeitszeiten und leistungsbezogene Boni, wie Tankgutscheine. Profitieren Sie von der Flexibilität eines Familienunternehmens, in dem Sie mitgestalten können.

Sicherlich haben wir Ihr Interesse geweckt, wir sollten uns kennenlernen.
Rufen Sie uns an oder bewerben Sie sich per email an bewerbung@combustin.de

 **Combustin®**
Pharmazeutische Präparate GmbH

Offinger Straße 3 - 7
88525 Hailtingen
Tel. 0 73 71/95 27-0

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst wird im tägl. Wechsel mit 24 Stunden Notfallbereitschaft von 8:30 bis 8:30 Uhr durchgeführt.

30.10. Storch-Apotheke Herbertingen

Tel: 07586 1460

06.11. Schwaben-Apotheke Bad Saulgau

Tel: 07581 8138



NOTRUFNUMMERN
im Landkreis Biberach

Polizei:	☎ 110
Rettungsdienst / Notarzt:	☎ 112
Feuerwehr:	☎ 112
Krankentransport:	☎ 07351 19222

Notdienste

Ärztlicher Notdienst:	☎ 116117
Kinderärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929343
Augenärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929350
HNO-ärztlicher Notdienst:	☎ 0180 1929347
Zahnärztlicher Notdienst:	☎ 0180 5911610
Apothekennotdienst:	☎ 0800 0022833

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Kanzach, Rathausweg 6,
88422 Kanzach Tel: 07582 8286, Fax: 07582 933806

E-Mail: mitteilungsblatt@gemeinde-kanzach.de Internet: www.gemeinde-kanzach.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Schultheiß

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten
Redaktion: Gemeindeverwaltung Kanzach, erscheint 14-tägig jeweils donnerstags.

ACHTUNG ÄNDERUNG des Redaktionsschlusses: **Mittwoch 10 Uhr**